



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

27. Mai bis 2. Juni

Arbeit mit Älteren Generationen

Aufmerksame Herzen benötigt

Ein Impuls von Andrea Petzold zu Jeremia 23,16-29

Sie beruhigen diejenigen, die mich verachten, und behaupten immer und immer wieder: »Der HERR hat gesprochen: Ihr werdet in Frieden und Sicherheit leben.« (Vers 17 Basis-Bibel)

Wie gern höre ich beruhigende Botschaften, die mir ein Leben in Frieden und Freiheit, Wohlstand und Sicherheit versprechen. Ich gebe auch gern Ermutigung und Zuspruch weiter. Aber was ist, wenn das kein Trost, sondern nur Vertröstung ist; wenn es nicht zum Leben führt, sondern es gefährdet?

Der Prophet Jeremia steckt mittendrin in dieser inneren und äußeren Auseinandersetzung. Angesichts einer gefährlichen politischen Situation suchen die Menschen nach Antworten. Die einen sagen im Namen Gottes: »Es ist alles gar nicht so schlimm. Du musst dir keine Gedanken darüber machen, wie du lebst, wie du mit anderen umgehst, was du sagst oder tust oder unterlässt. Es wird alles gut.« Das klingt so verlockend, dass man es gern glauben will.

Auch Jeremia wünscht sich Frieden und Sicherheit für sein Volk, aber sein Auftrag ist es, den Finger in die Wunde zu legen, und immer wieder zur Umkehr zu rufen. Das will man aber nicht hören. Da müsste man sich ja ändern, aus der Ruhe bringen lassen und das eigene Handeln hinterfragen. Ja, selbst das Gottesbild käme ins Wanken.

Jeremia redet sehr menschlich von Gott, wenn er dessen Wut und Enttäuschung über all die Lügenpropheten beschreibt, die die Menschen einlullen, anstatt sie auf ihre Füße zu stellen. Schließlich geht es um das Leben. Es geht um das Leben in Gott, der nah ist und unverfügbar bleibt.

Auch heute braucht es klare Botschaften, aufmerksame Herzen und die Bereitschaft zum Hören und zur Umkehr.

Pastorin i.R. Andrea Petzold
Kontakt: andrea.petzold@emk.de

ICH DANKE

- dass Gottes Wort, mich immer wieder herausfordert, mein Tun und Denken zu hinterfragen und neu auszurichten;
- für alle Gesprächsmöglichkeiten über die biblische Botschaft innerhalb und außerhalb der Gemeinde;
- für die geistlichen Angebote in Seniorenheimen und Krankenhäusern;
- für mutige Menschen, die sich für Demokratie, Integration und Frieden einsetzen;
- für die Kraft an jedem neuen Tag;
- für die kleinen und großen Momente der Freude.

ICH BITTE

- um Gottes Geist bei den Diskussionen und Entscheidungen der Jährlichen Konferenzen;
- um Weisheit und Klarheit für die bevorstehenden Wahlen;
- um einen respektvollen Umgang miteinander;
- für ein verständnisvolles Miteinander der Generationen;
- um Trost und Beistand für alle Trauernden und Trauernden.

Arbeit mit Älteren Generationen

Die Arbeit mit Älteren Generationen ist in der Evangelisch-methodistischen Kirche im Bildungswerk verankert. Sie will Menschen in den verschiedenen Phasen des Alterns begleiten und die Seniorenarbeit der Gemeinden unterstützen. Das aktuelle Magazin Horizonte mit dem Thema »VerWandelt« liegt kostenfrei in den Gemeinden aus.

Kontakt:

Pastorin i.R. Andrea Petzold
Beauftragte der Ostdeutschen Konferenz
für die Arbeit mit Älteren Generationen

Bildungswerk
Arbeit mit Älteren Generationen
Giebelstr. 16, 70499 Stuttgart
Telefon: 0711 8600-696

Web: www.emk-seniorenarbeit.de